

Richtlinien für das Physikalische Grundpraktikum

Allgemeines

Das Physikalische Grundpraktikum findet donnerstags bzw. montags pünktlich von 14.00 bis 18.00 Uhr statt.

- Im Krankheitsfall vor dem Versuchstermin abmelden und später ein ärztliches Attest vorlegen. *Der Versuch muss wiederholt werden.*
- Bei unentschuldigtem Nichterscheinen wird der jeweilige Versuch mit 5,0 bewertet. *Der Versuch muss nachgeholt werden, die 5,0 bleibt bestehen.*
- Sollte durch das u.U. fälschlicherweise positive Ergebnis eines Selbsttests bzw. durch das Auftreten nicht zu erklärender Krankheitssymptome oder gar einer Infektion mit Corona ein oder mehrere Praktikumstermin(e) versäumt werden, so gilt in diesem Semester durch die Ausnahmerebedingung eine erhöhte Kulanz. Für die Koordination des weiteren Vorgehens bitte eine Email an philip.schroeder@tu-braunschweig.de richten, um eine entsprechende Individuallösung zu finden.
- Sollte jedoch der Fall eintreten, dass mehr als ein Termin durch unentschuldigtes Fehlen versäumt wurde, so ist der gesamte Versuchsblock (ungeachtet der Anzahl der bereits absolvierten Versuche) im kommenden Jahr als Ganzes zu wiederholen. Es ist keine semesterübergreifende anteilige Anrechnung von bereits bestandenen Versuchen möglich. In diesem Fall gilt die klassische Regelung: Mehr als ein Nachholtermin pro Versuchsblock ist nicht zulässig

Versuchsvorbereitung

- 1 – 2 Seiten kurze, prägnante Versuchsvorbereitung jedes Gruppenmitglieds (Theoretische Grundlagen bzgl. der Stichpunkte) ist Zulassungsvoraussetzung für die Versuchsdurchführung. Der Versuchsvorbereitungszettel wird nicht bewertet, gehört aber zum Protokoll.
- Eventuelle Übungsaufgaben sind vorab anzufertigen und gehören zur Versuchsvorbereitung.

Kolloquium

- Zunächst 10 Minuten freier Vortrag in der Gruppe (zu gleichen Teilen) und/oder zusätzliche Fragen über die Grundlagen/Theorie/Versuchsdurchführung. Anschließend folgen zusätzliche Fragen.

- Mathematisches Vorwissen (Analysis, Lineare Algebra, Einfache DGLen, ...).
- Physikalisches Vorwissen zum Versuch (in etwa die Stichpunkte der Versuche).
- Versuchsvorbereitung (Skript, ...).
- Dauer: etwa 30 – 45 Minuten.

Protokolle

Während der Versuchsdurchführung werden die Messdaten in angemessener Form aufgenommen. **Jede Versuchsgruppe muss ein eigenes Protokoll abgeben.** Hierbei muss erkennbar sein, dass jedes Gruppenmitglied zu gleichen Teilen in der schriftlichen und experimentellen Auswertung des Protokolls mitgewirkt hat. Die Protokolle sind handschriftlich anzufertigen. Tabellen und Diagramme können/sollen gerne per EDV bearbeitet werden! (Für einige Versuche bietet es sich an, zum Versuchstag einen USB-Stick mitzubringen, um Messdaten mitnehmen zu können.). Die Abgabe der Protokolle erfolgt in einem Ordner/Hefter. Dort sind abzuheften:

- Deckblatt mit *Versuchsüberschrift, Name, Datum*
- Versuchsskript zum jeweiligen Versuch
- Versuchsvorbereitungszettel jedes Gruppenmitglieds zum jeweiligen Versuch
- Originalmessdatenblätter (sind während des Experimentierens von jedem Studenten anzufertigen), abgezeichnet durch den/die Betreuer/in
- Auswertung und Diskussion der Ergebnisse mit der für die Auswertung benötigten Theorie, Bezugnahme auf den Versuchsvorbereitungszettel ist möglich (keine Wiederholung der Theorie)
- Lösungen der im Skript gestellten Aufgaben
- Literaturwerte mit Quellenangabe
- Fehlerdiskussion (inkl. *sinnvolle Fehlerrechnung*)

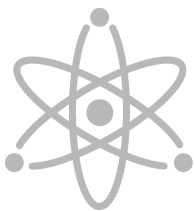
Bewertung

- Kolloquium und Protokoll bekommen jeweils eine eigene Bewertung: Schulnoten 1,0 bis 4,0 (in den Schritten 1,0, 1,3, 1,7, 2,0, ...) und 5,0 ("nicht bestanden").
- Die Gesamtnote pro Versuch setzt sich zu 2/3 aus der Kolloquiumsnote und zu 1/3 aus der Protokollnote zusammen.
- Im Krankheitsfall vor dem Versuchstermin (per E-Mail oder telefonisch) abmelden und später ärztliches Attest vorlegen. *Der Versuch muss nachgeholt werden.*
- Bei unentschuldigtem Nichterscheinen wird der jeweilige Versuch mit 5,0 bewertet. *Der Versuch muss nachgeholt werden, die 5,0 bleibt bestehen.*
- Maximal eine 5,0 pro Versuchsblock ist erlaubt. *Der Versuch ist zu wiederholen, die 5,0 bleiben bestehen.*
- Täuschungsversuche wie z.B. fremde Messwerte, fremde Auswertungen und/oder manipulierte Auswertungen führen **mindestens** zum Nicht-Bestehen des Versuchs, möglicherweise zum Ausschluss vom Praktikum.

Abgabe und Rückgabe der Protokolle

- Die Abgabe der Protokolle findet eine Woche nach Versuchsdurchführung *kurz vor Praktikumsbeginn* statt. Die Protokolle werden pünktlich in den dafür vorgesehenen Schrank gelegt.
- Die Rückgabe der Protokolle findet am auf die Abgabe folgenden Praktikumstermin statt. Korrekturen des/der Betreuers/Betreuerin sollten selbsterklärend (ausführlich genug) sein.
- Protokoll muss vollständig sein, ansonsten kein Testat.
- Wird das Protokoll erst verspätet abgegeben, erfolgt in der Bewertung des Protokolls ein Abzug von einer ganzen Note.
- Wird das Protokoll nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Versuchsdurchführung oder nur ein ungenügendes Protokoll abgegeben, wird es mit 5,0 bewertet. *Der Versuch ist in diesem Fall zu wiederholen, die 5,0 bleibt bestehen.*

Für weitere Informationen: tu-braunschweig.de/ipkm/lehre/praktika/grundpraktikum



Philip Schröder
Raum MS 039b
(0531) 391-5143
philip.schroeder@tu-braunschweig.de